

## Sie haben noch Fragen?

Gerne sind wir Ihnen bei der Antragstellung behilflich. Sollten Sie Fragen zur ambulanten Rehabilitation haben, wenden Sie sich bitte an eine unserer folgenden Reha-Service-Stellen:

- **medicoreha Neuss** am Lukaskrankenhaus  
Orthopädie  
Telefon (02131) 890-490
- **medicoreha Rheydt** im medicentrum  
Orthopädie  
Telefon (02166) 99 88 20
- **medicoreha Köln** im medcampus Hohenlind  
Orthopädie  
Telefon (0221) 46 78 78 00

Weitere Informationen zur Rehabilitation erhalten Versicherte aller Krankenkassen bei der „Service-Stelle der Rehabilitationsträger“ in

Neuss, Oberstraße 33:  
Telefon (02131) 293-387

Mönchengladbach, Lürriper Straße 52:  
Telefon (02161) 497-321

Köln, Lungengasse 35:  
Telefon (0221) 33 17-288

sowie im Internet unter [www.reha-servicestellen.de](http://www.reha-servicestellen.de)

### Leistungen

- Rehabilitation
- Sprachtherapie
- Beratung
- Physiotherapie
- Prävention
- Ergotherapie
- Aus-/Fortbildung

### medicoreha-Einrichtungen

### Telefon

- **medicoreha Neuss**  
am Lukaskrankenhaus Neuss, Preußenstr. 84 a ..... (02131) 890-0
- **medicoreha Kinderwelt Neuss**  
Haus 6 am Lukaskrankenhaus, Preußenstr. 84 a ..... (02131) 890-590
- **medicoreha Neuss**  
im Ärztehaus, Drususallee 1 ..... (02131) 718 71-90
- **medicoreha Kaarst**  
im Gesundheitszentrum der SG Kaarst, Pestalozzistr. 3 a .... (02131) 739 50-10
- **medicoreha Meerbusch**  
im Ärztehaus, Düsseldorfer Straße 1 ..... (02132) 969 12 15
- **medicoreha Rommerskirchen**  
im Haus der Gesundheit, Bahnstr. 51 ..... (02183) 41 757-0
- **medicoreha Dormagen**  
Florastr. 2 ..... (02133) 28 64-0
- **medicoreha Dormagen**  
im Ärztehaus, Virchowstr. 4 ..... (02133) 24 56 20
- **medicoreha Borussia Mönchengladbach**  
im BORUSSIA-PARK, Hennes-Weisweiler-Allee 1 ..... (02161) 573 19-0
- **medicoreha Mönchengladbach**  
im Krankenhaus Maria Hilf, Sandradstr. 43 ..... (02161) 358-13 16
- **medicoreha Mönchengladbach**  
am Krankenhaus St. Franziskus, Viersener Str. 450 ..... (02161) 892-22 60
- **medicoreha Rheydt**  
im medicentrum, Dahlener Str. 69 ..... (02166) 99 88 20
- **medicoreha Köln**  
im medcampus Hohenlind, Werthmannstr. 1 c ..... (0221) 46 78 78-00

### Ausbildungsstandorte

- **medicoreha Akademie**  
Fachschulen für Physio- und Ergotherapie  
Ausbildungszentrum Neuss, Hammer Landstr. 89 ..... (02131) 20 20 60  
Ausbildungszentrum Essen, Auf der Röttsch 2 ..... (02054) 969 77 12

### Was kommt danach?

Ziel der Rehabilitation ist es, Ihre Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit für Alltag, Beruf, Freizeit und Sport wiederherzustellen, sodass Sie ein Höchstmaß an Lebensqualität zurückgewinnen. Wichtig ist es, den Rehabilitationserfolg langfristig zu sichern. Unser Team berät Sie über weiterführende Maßnahmen wie zum Beispiel eine Rehabilitationsnachsorge (IRENA), Reha-Sport, Heilmittelbehandlung oder individuelle Trainingsprogramme und Gesundheitskurse in unseren Einrichtungen sowie zu exklusiven Versorgungsmodellen der Integrierten Versorgung.



## Ambulante orthopädische Rehabilitation

in Neuss, Rheydt und Köln



## Rehabilitation: ambulant statt stationär

### Kompetente, wohnortnahe Versorgung

Die meisten Erkrankungen können heute ambulant und wohnortnah genauso erfolgreich rehabilitiert werden wie stationär. Nicht zuletzt, weil Sie als Patient während Ihrer Rehabilitation die gewohnte häusliche Umgebung nicht für mehrere Wochen verlassen müssen. Sie wohnen in dieser Zeit zu Hause und erhalten die für Sie notwendigen Anwendungen in der **medicoreha**. Unsere Rehabilitationszentren sind nach den indikationsspezifischen Vorgaben der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) zugelassen.

Wir bieten Ihnen medizinisch und therapeutisch alles, was aus einer guten stationären Rehabilitation bekannt ist:

- Fachärztliche Untersuchungen und Betreuung
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Physikalische Therapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Psychologische Beratung
- Entspannungstraining
- Ernährungsberatung
- Sozial- und Rehabilitationsberatung
- Gesundheitsvorträge und Seminare

Das Ziel ist es, durch eine medizinische ambulante Rehabilitation den Gesundheitszustand nach Operation oder chronischer Erkrankung wiederherzustellen und dauerhaft zu verbessern sowie die selbstständige Lebensführung, die Arbeitsfähigkeit und/oder die Erwerbsfähigkeit zu erhalten bzw. wieder zu ermöglichen.

## Wann ist eine ambulante Rehabilitation sinnvoll?

### Bei orthopädischen Erkrankungen wie

- Gelenkverschleiß
- Bandscheibenbedingten Erkrankungen und anderen degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule
- Zustand nach Operation aufgrund von degenerativen muskuloskeletalen Erkrankungen (z. B. Gelenkersatz)
- Angeborenen oder erworbenen Krankheiten durch Fehlbildung, Fehlstatik oder Dysfunktion der Bewegungsorgane
- Folgen von Verletzungen der Bewegungsorgane und Zustand nach Operationen

Im Rahmen der ambulanten Rehabilitation können wir auch auf besondere berufliche Problemlagen infolge der Erkrankung eingehen und diese speziellen Anforderungen in der Rehabilitation gezielt berücksichtigen. Sofern Sie dies wünschen, weisen Sie uns bitte bereits bei der Anmeldung darauf hin. Danach nehmen wir Kontakt mit Ihrem Arbeitgeber oder dem Betriebsarzt auf, um möglichst viele Informationen für eine erfolgreiche Rehabilitation und eine zügige Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erhalten.

### Sprechstunde zur Klärung der Indikation

Wir bieten in Neuss, Rheydt und Köln eine sozialmedizinische Sprechstunde an, zu der Ärzte Patienten entsenden können, bei denen eine medizinische Rehabilitationsmaßnahme eventuell infrage kommen könnte und die Interesse an der ambulanten Durchführung in der **medicoreha** haben. Eine Überweisung ist nicht erforderlich. Sie als Patient sollten bitte alle relevanten Befunde mitbringen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wenden Sie sich bitte an unsere Reha-Service-Stellen für eine Terminvereinbarung (siehe Rückseite).

## Wie beantragen Sie eine ambulante Rehabilitation?

Den Antrag auf eine ambulante Rehabilitation stellen Sie nach Empfehlung durch Ihren Arzt beim zuständigen Kostenträger, Ihrer Rentenversicherung oder Ihrer Krankenkasse. Eine Rehabilitation nach einem Krankenhausaufenthalt wird direkt im Krankenhaus mit Unterstützung des Sozialdienstes beantragt. Bei Fragen hilft die eigens dafür eingerichtete Service-Stelle der Rehabilitationsträger (siehe Rückseite).



### Jetzt geht's los!

Mit der Genehmigung und Zuweisung in unsere Einrichtung können Sie starten. Bitte bringen Sie ausreichend Zeit und Ruhe mit. Sie müssen mit einer täglichen Gesamtdauer von etwa fünf Stunden rechnen, in der Regel über drei bis vier Wochen. Selbstverständlich halten wir auch ein Mittagessen für Sie bereit.

Am ersten Tag lernen Sie unsere Einrichtung kennen und wir stellen Ihnen die Rehabilitationsabläufe vor. Es finden die ärztlichen und therapeutischen Eingangsuntersuchungen statt, die notwendig sind, um die für Sie erforderlichen Therapiemaßnahmen festzulegen.

### Was sollten Sie mitbringen?

Sportliche Kleidung, vor allem aber Motivation und alle Ihnen zu Verfügung stehenden ärztlichen und therapeutischen Untersuchungsergebnisse.

### Wie kommen Sie zu uns?

Voraussetzung für die ambulante Rehabilitation ist, dass die häusliche Versorgung sichergestellt und die tägliche Anfahrt zu uns möglich ist.

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden Ihnen die Fahrtkosten erstattet. Wenn es aus medizinischen Gründen erforderlich ist, stellen wir Ihnen gerne unseren hauseigenen Fahrdienst zur Verfügung.

